



Aus dem Erlös der Adventstombola hat der Gewerbeverein Niederstetten beim Weihnachtsmarkt jetzt zwei Schecks übergeben. 3000 Euro gingen an den Verein Lebenshilfe Main-Tauber-Kreis und 400 Euro an die Jugendfeuerwehr.

BILD: THOMAS WELTER

**Spende:** Gewerbeverein und Landfrauen übergaben Schecks an Lebenshilfe und Jugendfeuerwehr

## Reinerlös aus der beliebten Adventstombola übergeben

**NIEDERSTETTEN.** Eine Spende von 3000 Euro hat der Gewerbeverein Niederstetten am Sonntag auf dem Weihnachtsmarkt an den Verein Lebenshilfe Main-Tauber-Kreis übergeben, eine regionale Organisation, die sich für Menschen mit Behinderung engagiert.

In den Jahren zuvor war die Spende aus dem Reinerlös der beliebten Adventstombola stets an die „Aktion

Mensch“ gegangen. Die Lebenshilfe, 1964 von Eltern gegründet, deren Kinder eine geistige Behinderung haben, vertritt die Interessen von Menschen mit Behinderungen und deren Umfeld mit Rat und Tat. Ihre Aktivitäten reichen von familienentlastenden Diensten und Freizeiten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene über Fortbildungsmaßnahmen bis hin zu fachdienstlichen Betreu-

ungsangelegenheiten. André Beetz, Vorsitzender des Gewerbevereins, übergab am Sonntagnachmittag zusammen mit Bürgermeister Rüdiger Zibold den Reinerlös der letztjährigen Adventstombola in Höhe von 2625 Euro an den ersten Vorsitzenden der Lebenshilfe, Jörg Hasenbusch. Die Niederstettener Landfrauen, an der Spitze Elisabeth Schneider, hatten den Betrag mit ei-

nem Scheck über 365 Euro auf wiederum 3000 Euro aufgerundet. Jörg Hasenbusch dankte herzlich für die Spende: „Damit helfen Sie uns, anderen zu helfen.“ Für langjährige Unterstützung beim Weihnachtsmarkt und für die Restaurierung der Märchenhäuser bei der Dampfeisenbahn erhielt die Niederstettener Jugendfeuerwehr vom Gewerbeverein eine Spende über 400 Euro. *tom*